

In Odessa wurde das Kommunikationszentrum des Notrufs 112 in Betrieb genommen

21.03.2026

In Odessa hat das vierte Kommunikationszentrum des Notrufs 112 in der Ukraine seinen Betrieb aufgenommen, das mit Mitteln der Europäischen Investitionsbank errichtet wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In Odessa hat das vierte Kommunikationszentrum des Notrufs 112 in der Ukraine seinen Betrieb aufgenommen, das mit Mitteln der Europäischen Investitionsbank errichtet wurde.

Dies teilten die ukrainische Ministerpräsidentin Julia Swyrydenko sowie der Staatliche Dienst für Notfälle der Ukraine mit.

Wie Swyrydenko anmerkte, gibt es bereits solche Zentren in Kiew, Lemberg und Dnipro – insgesamt sind es vier in der Ukraine.

„Der Ausbau des Notrufdienstes 112 ist einer der Bestandteile des Weges der Ukraine zur europäischen Integration. Im Rahmen des Kreditvertrags zwischen der Ukraine und der Europäischen Investitionsbank sind für den Ausbau der Zentren 40 Millionen Euro vorgesehen“, teilte sie mit.

Der Bau des Kommunikationszentrums in Odessa dauerte fast ein Jahr. Nun werden 80 geschulte Mitarbeiter Notrufe aus den südlichen Regionen der Ukraine entgegennehmen. Unter ihnen sind sieben Veteranen, die an der Front verwundet wurden oder aus der Gefangenschaft zurückgekehrt sind, wie der Staatliche Notdienst mitteilte.

In den mehr als zweieinhalb Jahren seit Bestehen des Dienstes 112 haben die Mitarbeiter der Zentren in Kiew, Lemberg und Dnipro über 11 Millionen Anrufe entgegengenommen.

In diesem Winter war der Dienst 112 nicht nur eine Hilfe in Notfällen – es gingen mehr als 100.000 Anrufe wegen fehlender Heizung, Wasserversorgung und Stromversorgung ein, die bearbeitet wurden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 238

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.